



DB Investments SA
Aktiengesellschaft
Eingetragen in Luxemburg
RC Luxembourg n° B 78985

De Beers Consolidated Mines Limited
Reg. Nr. 1888/0000007/06
Eingetragen in der Republik Südafrika

DE BEERS
EIN DIAMANT IST UNVERGÄNGLICH

De Beers Centenary AG
Aktiengesellschaft schweizerischen Rechts

LETZTMALIGE ERHÖHUNG DES EMPFOHLENE UMTAUSCHGEBOTES ÜBER USD 18.7 MILLIARDEN FÜR DE BEERS UM USD 2.-- PRO LINKED UNIT

1. VORBEMERKUNGEN

Am 26. April 2001 veröffentlichte DB Investments société anonyme („DBI“), einen Vorschlag, die Bedingungen des empfohlenen Umtauschgebotes für De Beers um USD 2.-- pro Linked Unit zu erhöhen, vorausgesetzt, dass eine Vereinbarung über die Finanzierung getroffen werden kann.

DBI teilte am 30. April 2001 mit, dass eine derartige Vereinbarung zur Finanzierung getroffen werden konnte. Demzufolge bestätigten De Beers und DBI die Erhöhung des empfohlenen Angebotes für De Beers. Es handelt sich um eine letztmalige Erhöhung.

Die Terminologie dieser Veröffentlichung richtet sich nach dem Scheme Circular vom 10. April 2001 („Scheme Circular“).

2. ERHÖHUNG DES UMTAUSCHGEBOTES

Das Resultat der Erhöhung wird darin bestehen, dass alle unabhängigen Linked Unit Inhaber (das heisst sämtliche Linked Unit Inhaber, ausser CHL, Anglo American, Debswana und deren Tochtergesellschaften) für jede Linked Unit folgende Consideration erhalten:

- Einen Bruchteil von 0.446 einer Anglo American Aktie;
- USD 15.35 (ZAR 122.30¹) als Barabgeltung; und
- einen Betrag, welcher der Schlussdividende von Anglo American für das Geschäftsjahr 2000 von USD 1.30 (oder einen entsprechenden Betrag in ZAR 9.9743²) pro Aktie entspricht, vor der Berücksichtigung der Mix and Match Elections, vorausgesetzt, dass die Generalversammlung der Anglo American, vorgesehen für den 15. Mai 2001 zustimmt.

Die Inhaber von Linked Units, die am 23. März 2001 im De Beers Aktienbuch eingetragen waren, und Inhaber von auf den Inhaber lautenden Linked Units erhalten darüber hinaus die kombinierte Schlussdividende von De Beers für das Geschäftsjahr 2000 im Betrag von insgesamt USD 1.-- pro Linked Unit (oder einen entsprechenden Betrag in Südafrikanischen Rand 7.77 oder Britischen Pfund 0.69³); die am 16. Mai 2001 ausbezahlt wird.

Der Totalbetrag, den die unabhängigen Linked Unit Inhaber unter Einschluss der kombinierten De Beers Schlussdividenden von USD 1.-- erhalten werden, wird sich auf USD 45.94 (ZAR 366.03⁴) pro Linked Unit belaufen, berechnet auf der Preisbasis von USD 65.05⁵ pro Anglo American Aktie zum Zeitpunkt des Geschäftsschlusses am 27. April 2001.

Basierend auf der gesamten Anzahl ausstehender Linked Units, entspricht die Consideration von USD 45.94 (ZAR 366.03⁴) einem Gesamtwert der Offerte für die Linked Units- USD 18,7 Milliarden und

- berücksichtigt den Wert von USD 9.3 Milliarden der übrigen (andere als Anglo American) Beteiligungen (das „Diamanten-Geschäft“) und
- entspricht einer 18 prozentigen Erhöhung des Angebotes von USD 15.9 Milliarden und einer 13 prozentigen Erhöhung in Bezug auf den Wert des Diamanten-Geschäftes von USD 8.2 Milliarden wie im Scheme Circular dargestellt⁶.

Der erhöhte Anrechnungswert des Diamantengeschäftes von USD 9.3 Milliarden, unter der De Beers Schlussdividende für das Geschäftsjahr 2000 auf USD 8.9 Milliarden angepasst, übersteigt den net present value des Diamantengeschäftes gemäss Technical and Financial Report des Scheme Circular, welcher zwischen USD 7.9 Milliarden und USD 8.4 Milliarden liegt.

Der zusätzliche Betrag von USD 2.-- pro Linked Unit stellt einen Teil der unter der Scheme geschuldeten Cancellation Consideration dar, welche nun, vorbehaltlich gültiger Mix and Match Election und Currency Election, folgendes beinhaltet:

- USD 15.35, zuzüglich – falls der Implementation Date nicht vor dem 1. Juli 2001 liegt – Zins, welcher vom 1. Juli 2001 bis zum Implementation Date täglich berechnet und nach dem 1. Juli 2001 am Ende jeden Monats zusammengerechnet wird, zu einem Satz, welcher der Consideration Interest Rate entspricht; und
- Jenes Bruchstück einer Anglo American Aktie, welches unter Aufaddierung, mit dem Bruchstück einer Anglo American Aktie, welche Bestandteil der Buyback Consideration pro Linked Unit gemäss dem Scheme darstellt, 0.446 (oder 1.784 falls die Anglo American Bonus Issue vor dem Operative Date ausgeführt wurde) einer Anglo American Aktie unter Einschluss der Anglo American Dividend Entitlement bezüglich eines solchen Bruchstücks von Anglo American Aktien (ohne Berücksichtigung der Mix and Match Elections).

Election getätigt haben, können Sie diese bis zum gleichen Zeitpunkt unter Benutzung des neuen hierfür vorgesehen Formulars, welches allen Linked Unit Inhabern zugestellt wird, ändern (siehe Ziffer 14 hiernach).

6. SCHEME MEETING UND STIMMRECHTSAUSÜBUNG

Die für Freitag, 4. Mai 2001 um 10.00 Uhr einberufene Scheme Versammlung wird zur geplanten Zeit stattfinden und es wird erwartet, dass das Scheme Meeting auf Freitag, 18. Mai 2001, um 10.00 Uhr am selben Ort vertragen wird. Die Generalversammlung der DBCM Aktionäre und die Versammlung der Inhaber der Depositary Receipts, einberufen für Freitag, 4. Mai 2001 um 10.30 Uhr bzw. 11.00 Uhr, werden zu diesen Zeiten abgehalten und es wird erwartet, dass sie auf Freitag, 18. Mai 2001 um 10.30 bzw. um 11.00 (oder zehn Minuten nach der Beendigung der vorhergehenden Versammlung) vertragen werden. Die Entscheide über diese Vertragungen werden bekanntgegeben.

Linked Unit Inhaber, welche bereits Vollmachten und ein Formular mit Stimmrechtsinstruktionen eingereicht haben und die ihre Stimme in Bezug auf die Erhöhung nicht ändern wollen, brauchen keine neuen Vollmachten oder Stimmabgabeformulare auszufüllen.

Linked Unit Inhaber, welche bereits Vollmachten und ein Stimmrechtsformular eingereicht haben, und die ihre Stimme in Bezug auf die Erhöhung ändern wollen, sollten spätestens bis zu den unter Ziffer 13 genannten Zeitpunkten neue Vollmachten und Stimmabgabeformulare einreichen. Neue Vollmachten und Stimmabgabeformulare werden den Linked Unit Inhabern gemäss Ziffer 14 hiernach zugestellt werden.

7. INHABER VON DE BEERS AMERICAN DEPOSITARY RECEIPTS

De Beers geht davon aus, dass die nachstehenden Vereinbarungen, welche diejenigen des Scheme Circulars abändern, in Bezug auf die ADRs in Kraft treten werden.

Nur wer zum Geschäftsschluss am Freitag, 11. Mai 2001 ADR Inhaber ist, ist berechtigt, ein Stimmrechtsformular einzureichen. ADR Inhaber, welche am Freitag, 10. April 2001 ADRs halten, am neuerlichen Record Date als ADR Inhaber geltend, und welche bereits ihre Stimmabgabeformulare an ihre ADR Depotbank in Bezug auf die Linked Units, welche ihren ADRs zugrundeliegen, eingereicht hatten, müssen keine neuen Stimmrechtsformulare einreichen, wenn sie ihr Stimm nicht ändern wollen.

ADR Inhaber, welche ihre Stimmabgabeformulare bereits eingereicht hatten und die ihre Stimme ändern wollen, sowie sämtliche – am Record Date - neuen ADR Inhaber, sollten neue Stimmabgabeformulare einreichen. De Beers geht davon aus, dass die neuen Stimmabgabeformulare den ADR Inhabern durch die ADR Depotbanken zugestellt werden.

Alle Stimmabgabeformulare müssen so frühzeitig abgeschickt werden, dass sie die ADR Depotbanken vor 15.00 Uhr (New York Zeit) am Montag, 14. Mai 2001 eingehen.

Sämtliche Mix and Match Elections müssen bei den ADR Depotbanken vor 15.00 Uhr (New York Zeit) am Freitag, 25. Mai 2001, eingegangen sein.

Wenn Sie Fragen betreffend das Vorgehen im Zusammenhang mit ADRs haben, oder falls keine Stimmabgabeformulare oder Scheme Circular zugestellt wurden, wenden Sie sich bitte an den Information Agent, DF King & Co. Inc. at 77 Water Street, New York, New York 10005; Tel. +212 269 5550 oder gebührenfrei (nur innerhalb der USA) Tel. (800) 549 6697.

8. SCHEME MEETING DER VORZUGSAKTIE

In Bezug auf das Scheme Meeting der First Preference Shares und der Second Preference Shares gab es keine Änderungen.

Keines der Preference Shares Scheme ist abhängig von der Umsetzung des Scheme und umgekehrt. Wie vorgesehen sowie im First Preference Shares Scheme Circular und im Second Preference Share Scheme Circular dargelegt, werden die entsprechenden Versammlungen am 4. Mai 2001 durchgeführt.

9. TEILNEHMER AM DE BEERS INCENTIVE SCHEME

Es werden Vereinbarungen mit allen Inhaber von De Beers Optionen und Inhabern von Convertible Debenture, welche Teilnehmer am DBCM Incentive Scheme sind, getroffen, wonach sich diese verpflichten, ihre Rechte oder De Beers Linked Units unter den Bedingungen des DBCM Incentive Scheme zu verkaufen, sofern die Bedingungen der Transaktion erfüllt sind. Diese Bedingungen sind denjenigen, welche für die Teilnehmer am Scheme gelten, ähnlich und widerspiegeln die Erhöhung des Umtauschgebotes von DBI.

3. EMPFEHLUNG DES KOMITEES UNABHÄNGIGER VERWALTUNGSRATSMITGLIEDER

Ein Komitee unabhängiger De Beers Verwaltungsratsmitglieder („Komitee“), welches von NM Rothschild & Sons Limited („Rothschild“) beraten wurde, erachtet die Erhöhung für die unabhängigen Linked Unit Inhaber für fair und angemessen. Das Komitee hat deshalb den Verwaltungsräten von De Beers die Durchführung der Transaktion einstimmig empfohlen, welche daraufhin ihrerseits den Linked Unit Inhabern die Transaktion ebenfalls empfohlen haben. Diejenigen unabhängigen Verwaltungsratsmitglieder von De Beers, welche Inhaber von Linked Unit sind, werden der Transaktion zustimmen. Rothschild hat bei seiner Empfehlung die kommerzielle Bewertung der Transaktion des Komitees berücksichtigt.

4. MIX AND MATCH ELECTIONS

Die Mix and Match Election gemäss Scheme Circular ist auf die vollständig erhöhte Cancellation Consideration anwendbar. Die unabhängigen Linked Unit Inhaber haben im Rahmen der Bedingungen der Transaktion die Möglichkeit, das Verhältnis zwischen der Abgeltung in Anglo American Aktien (ausmachend ungefähr 0.12 (oder ungefähr 0.48 falls der vorgeschlagene Bonus ausgerichtet wird) einer Anglo American Aktie pro Linked Unit) und der Barabgeltung von USD 15.35 pro Linked Unit zu wählen („Mix and Match Elections“).

Allerdings wird die gesamte Anzahl Anglo American Aktien und die gesamte Barabgeltung, welche die unabhängigen Linket Unit Inhaber bei der Transaktion erhalten, nicht verändert. Dementsprechend hängt die Erfüllung der Mix and Match Elections eines Linked Unit Inhabers vom Umfang ab, in welchem andere Linked Unit Inhaber entsprechende Mix and Match Elections ausüben. Soweit solche Mix and Match Elections der Linked Unit Inhaber nicht berücksichtigt werden können, werden sie proportional gekürzt.

Die Anzahl Anglo American Aktien, die anstelle von Barzahlungen zugeteilt werden, bestimmt sich nach dem Preis für eine Anglo American Aktie in US Dollar. Der Basispreis ist der Durchschnitt der täglichen Closing Preise von Anglo American Aktien an der London Stock Exchange, umgerechnet in US Dollar zur „Noon Buying Rate“ an jedem der relevanten Handelstage zwischen der Veröffentlichung des Scheme Circular am 10. April 2001 und dem Tag vor dem Scheme Meeting, welches voraussichtlich am 18. Mai 2001 stattfinden wird.

Mix and Match Elections müssen vor 16.00 Uhr am Tag, an welchem sämtliche Bedingungen des Scheme erfüllt sind („Record Date“) – voraussichtlich am Freitag, 1. Juni 2001 - eingegangen sein. Falls Sie noch keine Mix and Match Election getätigt haben, dies aber beabsichtigen, muss die Mix and Match Election vor 16.00 Uhr des 1. Juni 2001 eingegangen sein. Sollten Sie bereits eine Mix and Match Election getätigt haben, können Sie diese bis zum gleichen Zeitpunkt unter Benutzung des neuen hierfür vorgesehen Formulars, welches den Linked Unit Inhabern zugestellt wird, ändern (siehe Ziffer 14 hiernach).

5. WAHL DER WÄHRUNG („CURRENCY ELECTION“) FÜR DIE SCHEME CONSIDERATION UND DIE ANGLO AMERICAN DIVIDENDE

Diesbezüglich gab es keine Änderung zur Darstellung im Scheme Circular.

Die Currency Election hat vor 16.00 Uhr am Record Date zu erfolgen, welcher voraussichtlich am Freitag, 1. Juni 2001 sein wird. Falls Sie noch keine Currency Election getätigt haben, dies aber beabsichtigen, muss die Mix and Match Electionvor 16.00 Uhr des 1. Juni 2001 eingegangen sein. Sollten Sie bereits eine Mix and Match

10. FINANZIERUNG DER TRANSAKTION

Die Erhöhung des Angebotes an die De Beers Linked Unit Inhaber wird durch zusätzliche senior debt von DBI im Umfang von USD 250 Millionen sowie durch einen erhöhten Equity Anteil von den DBI Aktionären finanziert.

Dresdner Bank Luxembourg S.A. und UBS AG gewährten eine Amortising Term Loan Facility im erhöhten Umfang von USD 3.55 Milliarden. Die Höhe der übrigen von Dresdner Bank Luxembourg S.A. und UBS AG gewährten senior credit facilities an DBI sowie die kumulativ rückkaufbaren Vorzugsaktien, welche von Anglo American und Debswana gehalten werden, bleiben unverändert.

DBI wird weiterhin zu 45 % durch eine Tochtergesellschaft von CHL, zu 45 % durch Anglo American und zu 10 % durch Debswana gehalten. Debswana wird darüber hinaus ungefähr 11 % der CHL-Tochtergesellschaft halten.

Der Securities Regulation Panel in Südafrika wurde durch UBS Warburg Ltd. gemäss Regel 21.7 des Securities Regulation Code on Take-overs and Mergers versichert, dass genügend Mittel zur Bezahlung des Geldanteils der Consideration vorhanden sind.

11. FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN DER TRANSAKTION

Die nachfolgende Tabelle gibt die *pro forma* Auswirkungen der Transaktion auf Independent De Beers Linked Unit Inhaber wieder, welche sich aus dem verbesserten Angebot, der Gutheissung der Transaktion sowie den nachfolgenden Annahmen ergeben.

Pro Linked Unit	Fussnoten	Vor der Transaktion (SA Rand)	Nach der Transaktion (SA Rand)	Veränderung in %
Marktwert	i, ii	255.60	329.58	28.9
Marktwert	i, iii	319.80	347.93	8.8
Marktwert	i, iv	315.20	342.49	8.7
Nettoinventarwert	v, vi	183.54	260.25	41.8
Headline earnings	vii, viii, ix, xi	28.58	23.14	(19.0)
Dividenden	xii, xiii	10.59	12.81	21.0

Pro Linked Unit	Fussnoten	Vor der Transaktion (US Dollar)	Nach der Transaktion (US Dollar)	Veränderung in %
Marktwert	i, ii	32.90	42.42	28.9
Marktwert	i, iii	40.58	44.15	8.8
Marktwert	i, iv	39.35	42.78	8.7
Nettoinventarwert	v, vi	24.26	34.38	41.7
Headline earnings	vii, viij, x, xi	4.22	2.95	(30.1)
Dividenden	xii, xiii	1.37	1.38	0.7

- Annahmen
- i. Basierend auf dem Schlusskurs eines De Beers Linked Unit an der JSE Securities Exchange und einer Anglo American Aktie an der London Stock Exchange und Währungen (südafrikanische Rand/US Dollar und US Dollar/englische Pfund), per relevante Noon Buying Rates umgerechnet.
 - ii. Am 31. Januar 2001, dem Tag welcher der Publikation der ersten vorsorglichen Bekanntmachung bezüglich der Transaktion vorausging.
 - iii. Am 14. Februar 2001, dem Tag welcher der Publikation der detaillierten vorsorglichen Bekanntmachung, welche die Bedingungen der Transaktion enthielt, vorausging.
 - iv. Am 28. März 2001, dem Tag welcher der Publikation der Bekanntmachung der festen Absicht bezüglich der Transaktion vorausging.
 - v. Der Betrag in der Spalte „Vor der Transaktion“ basiert auf dem Nettoinventarwert von De Beers per 31. Dezember 2000 auf einer vollständig verwässerten Basis.
 - vi. Der Betrag in der Spalte „Nach der Transaktion“ basiert auf dem *pro forma* Nettoinventarwert der Anglo American per 31. Dezember 2000, wie im Scheme Circular offengelegt, basierend auf der verwässerten Anzahl ausgegebener Anglo American Aktien, unter der Annahme, dass die Transaktion seit dem 3. Januar 2000 in Kraft ist, und unter der Annahme eines Umrechnungsfaktors von 1.784 Anglo American Aktie pro De Beers Linked Unit.
 - vii. Der Betrag in der Spalte „Vor der Transaktion“ basiert auf der geprüften Rechnung von De Beers für das Jahr, welches per 31. Dezember 2000 endet, korrigiert um den Effekt der DBCM Incentive Scheme Optionen und Obligationen, unter der Annahme, dass diese per 3. Januar 2000, dem ersten Geschäftstag des letzten Geschäftsjahres, ausgeübt worden seien.
 - viii. Der Betrag in der Spalte „Nach der Transaktion“ wurde unter Verwendung des *pro forma* Ergebnisses von Anglo American für den Zeitraum von 12 Monaten, welcher per 31. Dezember 2000 endete und wie im Scheme Circular offengelegt wurde, sowie unter der Annahme, dass die Transaktion seit dem 3. Januar 2000 in Kraft gewesen ist und unter Anwendung des Umrechnungsfaktors von 1.784 Anglo American Aktie pro De Beers Linked Unit, berechnet.
 - ix. Der Betrag in der Spalte „Nach der Transaktion“ beinhaltet den Zins nach Steuern, welcher ein südafrikanischer Inhaber von De Beers Linked Units auf der Hauptbarkomponente der Scheme Consideration nach Umrechnung zu einem Kurs von 6.126 Rand pro US Dollar per 3. Januar 2000 und unter Verwendung eines südafrikanischen Grenzsteuersatzes von 42.0 Prozent auf einem gleichwertigen Betrag, welcher in einem Negotiable Certificate of Deposit zu einem Zinssatz von 11.9 Prozent (jährlicher Nettozins unter monatlicher Aufzinsung) mit einer einjährigen Laufzeit, welche per 31. Dezember 2000 enden, investiert wurde, verdient hätte und beträgt US\$ 15.35 pro De Beers Linked Unit.
 - x. Der Betrag in der Spalte „Nach der Transaktion“ beinhaltet den Zins nach Steuern, welcher ein englischer Inhaber von De Beers Linked Units auf der Hauptbarkomponente der Scheme Consideration unter Verwendung eines englischen Grenzsteuersatzes von 40.0 Prozent auf einem gleichwertigen Betrag, welcher zum London Interbank Deposit Zinssatz von 5.8175 Prozent (jährlicher Nettozins unter monatlicher Aufzinsung), kalkuliert als ein Spread von 12.5 Basispunkten unter dem London Interbank Offered Rate für eine einjährige US Dollar-Einlagen, welche per 31. Dezember 2000 enden, investiert wurde, verdient hätte und beträgt USD 15.35 pro De Beers Linked Unit.
 - xi. Auswirkungen auf die headline-earnings pro De Beers Linked Unit wurden unter Berücksichtigung der vollständig verwässerten, durchschnittlich gewichteten De Beers Linked Units, welche im per 31. Dezember 2000 endenden Jahr ausgegeben waren, berechnet, was 407'372'852 De Beers Linked Units (unter der Annahme, dass die DBCM Incentive Scheme Optionen und Obligationen am 3. Januar 2000 ausgeübt wurden) und 1'421'480'392 verwässerten Anglo American Shares, welche nach Durchführung der Bonusemission und der Annullierung von Anglo American Shares ausgegeben sind, entspricht.
 - xii. Der Betrag in der Spalte „Vor der Transaktion“ reflektiert die von De Beers für das Jahr 2000 festgesetzte Dividende. Für die Umwandlung von Optionen und Obligationen, welche unter dem DBCM Incentive Scheme ausgegeben und als ertragbeeinflussend berücksichtigt wurde, sind keine Korrekturen vorgenommen worden.
 - xiii. Der Betrag in der Spalte „Nach der Transaktion“ reflektiert die von Anglo American für das Jahr 2000 festgesetzte Dividende bezüglich Anglo American Aktien, welche gemäss der Transaktion ausbezahlt werden soll sowie den Zins nach Steuern gemäss den Annahmen unter ix und x.

12. BEDINGUNGEN

Das Scheme unterliegt weiterhin den Bedingungen des Scheme Circular.

13. NEUER VORAUSSICHTLICHER ZEITPLAN

Wie unter Ziffer 6 oben ausgeführt, wurden das Scheme Meeting, die Generalversammlung der DBCM Aktionäresowie die Versammlung der Inhaber von Depositary Receipts per Freitag, den 4. Mai 2001 einberufen; es wird jedoch erwartet, dass diese Versammlungen auf die nachstehenden Daten und Zeiten verschoben werden. Im Falle solcher Verschiebungen erfolgt eine entsprechende Bekanntmachung.

Revidierte, voraussichtliche Daten und Zeiten bezüglich des Scheme werden nachstehend dargestellt. Bei allen Zeiten handelt es sich ohne anderslautende Angaben um Lokalzeit in Südafrika.

Ausserordentliche Generalversammlung von Anglo American	Freitag, 4. Mai 2001
Voraussichtlicher Record Date für Anglo American Aktien	Freitag, 4. Mai 2001
First Preference Share Scheme Versammlung um 11.30 Uhr	Freitag, 4. Mai 2001
Second Preference Share Scheme Versammlung um 12.30	Freitag, 4. Mai 2001
Voraussichtlicher Tag der Zuteilung und Kotierung der Anglo American Aktien, welche im Zusammenhang mit dem Bonus ausgegeben wurden	Dienstag, 8. Mai 2001
Auszahlung der De Beers Schlussdividende	Mittwoch, 16. Mai 2001
Frist Eingang der grünen Vollmachtsformulare für die Generalversammlung der DBCM Aktionäre um 10.30 Uhr	Mittwoch, 16. Mai 2001
Frist Eingang der gelben Stimmabgabeformulare und der rosa Depositary Receipts Formulare um 11.00 Uhr	Mittwoch, 16. Mai 2001
Frist Eingang der blauen Scheme vollmachtsformulare für das Scheme Meeting um 10.00 Uhr (können auch dem Vorsitzenden bis 10 Minuten vor dem Scheme Meeting übergeben werden)	Donnerstag, 17. Mai 2001

Voraussichtliche Dekotierung der Linked Units	Freitag, 1. Juni 2001
Voraussichtlicher Operative Date gemäss Scheme	Montag, 4. Juni 2001
Voraussichtlicher Implementation Date (Tag an welchem die Scheme Consideration entrichtet wird, bzw. bezogen werden kann gegen Übergabe der „Documents of Title“ vor 16.00 Uhr des Record Date [siehe Bemerkung (iii)])	Freitag, 8. Juni 2001

Bemerkungen:

- i. Die entsprechende Versammlung wird zum früheren Zeitpunkt der angegebenen Zeiten oder zehn Minuten nach der Beendigung der vorhergehenden Versammlung stattfinden;.
- ii. Eine Currency Election und/oder Mix and Match Election muss vor 16.00 Uhr am Record Date erfolgen und eingehen. Eine solche Wahl ist nur gültig, falls sie unter Einsatz des weissen Surrender, Nomination and Election Formulars erfolgt und zusammen mit dem diesbezüglichen Document of Title eingereicht wird. Eine nach dem Record Date erfolgte und eingehende Wahl ist ungültig
- iii. Scheme Participants, welche ihre Documents of Title nicht vor 16.00 Uhr am Record Date einreichen, wird ihre Scheme Consideration 5 Arbeitstage nach der Einreichung der relevanten Documents of Title per Post zugestellt; sie können zudem auf diesen Zeitpunkt hin deren Abholung vereinbaren.
- iv. Inhaber von Linked Units, welche ihre Documents of Title vor 16.00 Uhr am Record Date einreichen, werden die diesbezüglichen Linked Units von Zeitpunkt der Einreichung an nicht mehr handeln können.
- v. Alle vorgenannten Daten und Zeiten verstehen sich vorbehältlich Änderung. Alle Änderungen werden an gleicher Stelle publiziert.
- vi. Jeglicher Handel in Linked Units an der JSE oder LSE während der Woche, welche per dem Record Date, bei welchem es sich voraussichtlich um Freitag, den 1. Juni 2001 handeln wird, endet, wird unverzüglich ausgeführt und abgerechnet.

14. NEUE FORMULARE

Eine Kopie dieser Bekanntmachung, ein neues Surrender, Nomination and Election Formular sowie neue Vollmachts- und Stimmrechtsformulare für je das Scheme Meeting, die Generalversammlung der DBCM Aktionäre und der Versammlung der Inhaber von Depositary Receipts werden sobald als möglich allen Inhabern von Linked Units zugestellt. Falls Sie diese, oder eine Kopie des Scheme Circular, bis zum Dienstag, den 8. Mai 2001 nicht erhalten, so rufen Sie bitte 0861 100 947 (innerhalb von Südafrika), +27 11 722 2290 (ausserhalb von Südafrika), 0870 703 0025 (innerhalb vom Vereinigten Königreich) oder +44 870 703 0025 (ausserhalb des Vereinigten Königreichs) für Unterstützung an.

15. REGULATORISCHE UND RECHTLICHE ASPEKTE

De Beers und LVMH haben am 19. April 2001 bekanntgegeben, dass die Europäische Kommission eine Phase II Untersuchung bezüglich ihres Plans, eine unabhängig geführte Gesellschaft zu gründen, welche Diamantenschmuck unter dem Namen De Beers vermarkten soll, eröffnet hat; dass sowohl De Beers wie LVMH weiterhin der Europäischen Kommission bei ihrer Untersuchung, welche in zusätzlichen vier Monaten abgeschlossen sein muss, unterstützen wird; und dass beide Parteien der Implementation des Projektes weiterhin vollständig verpflichtet sind.

De Beers hat vernommen, dass beim U.S. District Court, Southern District of New York kürzlich zwei Klagen auf Schadensersatz sowie gewisse vorsorgliche Massnahmen unter Geltendmachung von kartellrechtliche Ansprüchen bezüglich Schmuckdiamanten eingereicht wurden. De Beers ist, wie bereits in der Vergangenheit bezüglich anderer US-amerikanischen kartellrechtlicher Klagen festgehalten, der Meinung, dass die Zuständigkeit der US-amerikanischen Gerichte die Aktivitäten von De Beers nicht umfasst und daher diese Klagen keine signifikanten rechtlichen Risiken darstellen.

16. QUELLEN UND GRUNDLAGEN

- i. Ein Entgelt von USD 45.94 bezüglich jeder Linked Unit, in ZAR ausgedrückt ZAR 366.03 entsprechend, basiert auf einem ZAR/USD Wechselkurs von 7.9675, welcher dem Kaufkurs um 12.00 Uhr mittags in der Stadt New York für telegrafische Überweisungen, wie von der Federal Reserve Bank of New York am 27. April 2001, dem letzten Arbeitstag vor dieser Bekanntmachung, für Zollzwecke verkündet (der „Noon Buying Rate“) entspricht.
- ii. Ein Entgelt von USD 45.94 basiert auf einem Anglo American Aktie Kurs von USD 65.05, welcher dem offiziellen Schlusskurs vom 27. April 2001, dem letzten Arbeitstag vor dieser Bekanntmachung, an der London Stock Exchange eines Anglo Amerikan Aktie von GBP 45.29, umgerechnet in USD zu einem USD/GBP Wechselkurs von 1.4362, dem Noon Buying Rate an diesem Tag, entspricht.
- iii. Der implizierte Marktwert des Diamond Business an einem beliebigen Tag basiert auf der Marktkapitalisierung von De Beers abzüglich des Marktwerts der Investition in Anglo American am entsprechenden Tag.
- iv. Am 27. April 2001 waren 399'958'775 Linked Units ausgegeben und die Anzahl vollständig verwässerter Linked Units betrug 407'546'615.

DAS ERHÖHTE ANGEBOT WURDE HEUTE WIE FOLGT KOMMENTIERT:

Tim Capon, Vorsitzender des Komitees sagte:

„Wir begrüssen die Erhöhung des Angebots von DBI und empfehlen unseren unabhängigen Linked Unit Inhaber die Annahme dieses erhöhten und letzten Angebots.“

Nicky Oppenheimer, Präsident des Verwaltungsrats von DBI, sagte:

„Wir glauben, dass unsere Erhöhung von USD 2.00 pro Linked Unit gegenüber unserem ursprünglichen Angebot einen maximalen Wert für unsere Aktionäre darstellt. Die Anpassung des Angebots bietet den unabhängigen Linked Unit Inhaber Gewissheit und einen sofortigen Wert in einem zusehends ungewisserem wirtschaftlichen Umfeld“.

Tony Trahar, Geschäftsführer von Anglo American, sagte:

„Sinn und Zweck sowie die Vorteile dieser Transaktion bleiben für Anglo American zwingend und ermöglichen uns, das Hauptziel der Eliminierung der über-Kreuz-Beteiligung unter Steigerung unserer Beteiligung am De Beers Diamond Business auf 45 Prozent zu erreichen“.

Louis Nchindo, Geschäftsführender Direktor von Debswana, sagte:

„Debswana bleibt vom starken Sinn und Zweck dieser Transaktion, welche seine Beteiligung in De Beers erhöht und die Beziehung zwischen der Regierung von Botswana und der Familie Oppenheimer vertieft, überzeugt“.

Frist zur Registrierung zur Stimmausübung am Scheme Meeting, an der Generalversammlung der DBCM Aktionäre und an der Versammlung der Depositary Receipts Inhaber, um 16.00 Uhr	Donnerstag, 17. Mai 2001
Vertragtes Scheme Meeting, um 10.00 Uhr	Freitag, 18. Mai 2001
Vertragte Generalversammlung der DBCM Aktionäre, voraussichtlich um 10.30 Uhr (siehe Bemerkung (i))	Freitag, 18. Mai 2001
Vertragte Versammlung der Depositary Receipts Inhaber, voraussichtlich um 11.00 Uhr (siehe Bemerkung (ii))	Freitag, 18. Mai 2001
Voraussichtliches Datum der Gerichtsverhandlung über das Scheme, um 10.00 Uhr	Dienstag, 29. Mai 2001
Voraussichtliches Datum der Sistierung des Handels der Linked Units an der JSE und der LSE um 16.00 Uhr	Mittwoch, 30. Mai 2001
Voraussichtlicher Record Date (Datum an welchem Linked Unit Inhaber registriert sein müssen, um als Teilnehmer am Scheme zu gelten und Anspruch auf die Consideration zu erhalten).	Freitag, 1. Juni 2001

- a) Sämtliche Currency Electionen hinsichtlich der Linked Units müssen getätigt worden und eingegangen sein und die entsprechenden „Documents of Title“ müssen übergeben worden sein.
- b) Sämtliche Mix and Match Elections müssen getätigt worden und eingegangen sein und die entsprechenden „Documents of Title“ müssen übergeben worden sein (siehe Bemerkung (ii))

Anfragen

Mit Empfehlung vom 20. März 2001 hat die Übernahmekommission in Anerkennung der Regelungszuständigkeit des Securities Regulation Panel von Südafrika und unter Berücksichtigung der Gleichwertigkeit der südafrikanischen und der englischen Übernahmeregulierung das ursprüngliche Angebote von der Anwendung der Regeln des Schweizerischen Börsengesetzes über die öffentlichen Kaufangebote befreit, unter der Auflage, dass das südafrikanische Übernahmeangebot in der Schweiz landesweit Verbreitung findet. Diese Informationsanzeige ist folglich kein Angebotsprospekt im Sinne von Art. 24 Abs. 1 BEHG und auch kein Emissionsprospekt im Sinne von Art. 652a OR.

Die Transaktion wird umfassend im Scheme Circular dargestellt, welches in englischer Sprache verfasst ist. Dieses kann bei der UBS Warburg, Corporate Finance and Capital Markets Legal Services, Postfach, 8098 Zürich oder unter Telefon 01/239 47 03, oder per Fax 01/239 21 11 oder per E-Mail swiss-prospectus@ubsw.com spesenfrei bezogen werden. Für Fragen steht Herr Klaus Keller, UBS AG, Badenerstrasse 574, 8098 Zürich, unter Telephon 01/236 07 78 zur Verfügung.

¹ Auf der Basis des Wechselkurses vom 28. März 2001 von ZAR 7.9675 für USD 1.--. Der tatsächlich an einen Linked Unit Inhaber zu bezahlende Betrag in anderen Währung richtet sich nach dem Scheme Circular.

² Gestützt auf einen Umrechnungskurs, der in der „Notice of Recommendation Final Dividend“ von Anglo American vom 14. März 2001 definiert wurde.

³ Die Beträge in ZAR und GBP wurden auf dem Umrechnungskurs vom 26. Februar 2001 berechnet

⁴ Basierend auf dem Umrechnungskurs von ZAR 7.9675 für USD 1.-- vom 27. April 2001

⁵ Basierend auf einem Umrechnungskurs von USD 1.4362 für GBP 1.-- vom 27 April 2001

⁶ Diese Werte basieren auf dem closing Preis einer Anglo American Aktie von GBP 37.22 und einem Umrechnungskurs von USD 1.4350 für GBP 1.- vom 4. April 2001.